
Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	XIII
Tabellenverzeichnis.....	XVII
Abkürzungsverzeichnis.....	XIX
1 Einleitung	1
1.1 Ausgangslage und Relevanz des Untersuchungsobjekts.....	1
1.2 Aktuelle Entwicklungen und ausgewählte Problemfelder der AUF.....	3
1.3 Problemaufriss der Leistungsmessung	7
1.4 Controllingverständnis der Arbeit.....	13
1.5 Zielsetzungen der Arbeit.....	17
1.6 Aufbau der Arbeit	21
2. Eingrenzung des Untersuchungsobjekts.....	26
2.1 Relevante Begriffsdefinitionen	28
2.1.1 Unterscheidung von Wissenschaft und Forschung.....	28
2.1.2 Forschung und Entwicklung.....	30
2.2 Einordnung der AUF in die deutsche Forschungslandschaft	33
2.3 Relevante Organisationen.....	37
2.3.1 Max-Planck-Gesellschaft	38
2.3.2 Fraunhofer-Gesellschaft	39
2.3.3 Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz.....	41
2.3.4 Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft.....	42
2.4 Eckdaten und Entwicklung.....	45
2.4.1 Finanzen	45
2.4.2 Personal	51
2.5 Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen als NPO.....	53

3. Relevante Theoriekonzepte	56
3.1 Dritter Sektor als Forschungszweig der Wirtschaftswissenschaften	56
3.1.1 Grundlagen	57
3.1.2 Abgrenzungsprobleme und Definition	58
3.1.3 Entwicklung des Untersuchungsobjekts im Schrifttum	61
3.1.4 Grundlegende Charakteristika von NPO	63
3.1.5 Grundlegende Besonderheiten der Finanzierung von NPO	65
3.1.5 Ausgewählte Typisierungsmöglichkeiten.....	67
3.1.6 Grundsätzliche Besonderheiten der Ziele und Adressaten von NPO	71
3.2 Performance Measurement-Konzepte als Monitoring-Systeme zur Verringerung von Informationsdefiziten.....	74
3.2.1 Informationsdefizite aus theoretischer Sicht	75
3.2.1.1 Grundannahmen der Agenturtheorie	75
3.2.1.2 Arten von Informationsdefiziten und vorgeschlagene Lösungsansätze	77
3.2.1.3 Anwendung auf die Problemstellung	79
3.2.2 Grundlagen und Aufgaben des Performance Measurement	81
3.2.3 Performance als Abbildungsobjekt	84
3.2.4 Konzeptübersicht und vergleichende Bewertung nach Gleich	86
 4. Adaptionmöglichkeiten und Modifikationserfordernisse bei der Anwendung einer Balanced Scorecard in außeruniversitären Forschungseinrichtungen	 93
4.1 Situativer Ansatz als theoretischer Bezugsrahmen	93
4.2 Interpretation des Ausgangsmodells und situative Abstraktion der Perspektiven für das übergeordnete Anwendungsfeld von NPO.....	95
4.2.1 Grundmodell der Balanced Scorecard.....	96
4.2.2 Kritische Reflexion der BSC-Grundstruktur	101
4.2.2.1 Zentrale Unterschiede zwischen Unternehmen und NPO	103

4.2.2.2 Interpretation und Anpassung der Einzelperspektiven.....	105
4.2.3 Berücksichtigung der Besonderheiten der Zielsysteme von NPO.....	111
4.2.3.1 Grundstruktur	111
4.2.3.2 Zuordnung konstitutiver Elemente eines idealtypischen NPO-Zielsystems zu Perspektiven der BSC.....	113
4.2.4 Bewertung vorliegender Modellvorschläge im Hinblick auf ihre Eignung für den weiteren Forschungsgang	118
4.2.4.1 Strukturvorschlag von Berens, Karlowitsch und Mertes.....	119
4.2.4.2 Strukturvorschlag von Kaplan und Norton	123
4.2.4.3 Zwischenfazit	125
4.3 Konzeption eines erweiterten Analyserasters zur Identifizierung BSC-relevanter Besonderheiten außeruniversitärer Forschungseinrichtungen	127
4.3.1 Mintzbergs Konfigurationsansatz als Methode zur Typologisierung von Organisationen.....	127
4.3.1.1 Basiskomponenten	128
4.3.1.2 Strukturtypen	129
4.3.2 Das Neue St. Galler Management-Modell als Orientierungsraster	133
4.3.3 Synthetisiertes Analyseraster.....	134
4.4 Modellmodifikation durch situativ strukturierte Anforderungen	135
4.4.1 Modellannahmen und BSC-Struktur	136
4.4.2 Theoriegeleitete Analyse der Internen Situation	138
4.4.2.1 Leistungsgegenstand als zentrale Determinante.....	138
4.4.2.2 Strukturen	140
4.4.2.3 Koordinationsmechanismen und Gestaltungsparameter	145
4.4.3 Empirische Befunde als Ausgangsbasis zur Analyse der externen Situation.....	153
4.4.3.1 Hauptaufgaben.....	154
4.4.3.2 Identifizierte Cluster hinsichtlich der Aufgabenschwerpunkte	156
4.4.3.3 Hauptnutzer der Forschungsaktivitäten.....	157

4.4.4 Kriterienkatalog aus Annahmen, Anforderungen und Hypothesen.....	160
4.5 Analyse bestehender BSC-Modellvorschläge	163
4.5.1 Balanced Scorecard im Fraunhofer-IPMS.....	163
4.5.2 Modellvorschlag von Kothcier für öffentliche Forschungseinrichtungen.....	168
4.5.3 Modellvorschlag von Horváth für öffentliche Forschungseinrichtungen.....	173
4.5.4 Modellvorschlag der KPMG für Helmholtz-Zentren	176
4.5.5 Fazit.....	179
4.6 Rahmenmodell als Ausgangspunkt für die empirische Untersuchung	180
4.6.1 Kriterienkatalog.....	180
4.6.2 Wissenschafts- und Forschungsindikatoren nach Heinze	185
5. Controlling und Performance Measurement in der AUF.....	190
5.1 Forschungsdesign und Methodik.....	191
5.1.1 Auswahl der Vorgehensweise für die Erkenntnisgewinnung.....	191
5.1.2 Methodische Vorgehensweise.....	191
5.1.2.1 Fallauswahl.....	191
5.2.2.2 Datenquellen und -erhebung	193
5.2 Aktueller Stand von Controlling und Performance Measurement in der außeruniversitären Forschung.....	196
5.2.1 Controlling	197
5.2.1.1 Klassische Instrumente.....	197
5.2.1.2 Wissenschaftscontrolling	202
5.2.2 Performance Measurement.....	211
5.2.2.1 Externe Rahmenbedingungen.....	211
5.2.2.2 Interne Voraussetzungen	214
5.2.2.3 Bisher ergriffene Maßnahmen	217
5.2.2.4 Zusammenfassende Betrachtung.....	220

5.2.3 Relevanz und Einsatz der Balanced Scorecard	222
5.2.3.1 Gründe für nicht stattfindende Nutzung	223
5.2.3.2 Erfahrungen mit der Balanced Scorecard	225
5.3 BSC-Modellvorschlag	230
5.3.1 Befähiger und Ressourcen	230
5.3.1.1 Rolle der Finanzen	230
5.3.1.2 Rolle des Hilfsstabs	234
5.3.2 Qualifikationen und Aufgaben	241
5.3.2.1 Fixierung der Aufgabenschwerpunkte des betrieblichen Kerns	241
5.3.2.2 Personalcontrolling-relevante Kennzahlen und Maßnahmen	243
5.3.3 Zwischenfazit zur internen Situation	249
5.3.4 Externe Anspruchsgruppen	250
5.3.4.1 Empirische Befunde als Ausgangsbasis	250
5.3.4.1 Vergleich zwischen Grundlagen- und angewandter Forschung	251
5.3.5 Interaktionsthemen	256
5.3.5.1 Empirische Befunde zu Kanälen für den Wissens- und Technologietransfer an Unternehmen als Ausgangsbasis	257
5.3.5.2 Identifizierte Interaktionsthemen alle Anspruchsgruppen betreffend	258
5.3.6 Leistungsindikatoren	261
5.3.6.1 Empirische Befunde zur Außensicht als Ausgangsbasis	261
5.3.6.3 Aus interner Sicht relevante Indikatoren	262
5.3.7 Verknüpfung mit Entlohnungssystem und Beurteilung des Gesamtmodells	268
5.3.7.1 Verknüpfung von Performance Measurement und Entlohnungssystem	269
5.3.7.2 Eignung und Praktikabilität des Modellvorschlags	273
5.4 Handlungs- und Gestaltungsempfehlungen	278
5.4.1 Kategorisierung immaterieller Werte als Anknüpfungspunkt	279
5.4.2 Interne Messobjekte	281

5.4.2.1 Befähiger und Ressourcen.....	281
5.4.2.2 Qualifikationen und Aufgaben	286
5.4.3 Externe Anspruchsgruppen	291
5.4.4 Leistungswirkung	294
6. Zusammenfassung und Ausblick.....	301
Erratum zu: Controlling und Performance Measurement in der AUF.....	E1
Literaturverzeichnis.....	309
Internet-Quellen	365
Anhang	367
Interviewleitfaden mit Erläuterungen.....	368